

## ANTRAG

**Antragsteller:**

Stadtteilausschuss Eglosheim

**Datum:**

15.06.2015

**Antrag:**

Einrichtung einer Gemeinschaftsschule am Schulstandort Hirschbergschule  
- Antrag der Mitglieder des Stadtteilausschusses Eglosheim

**Bezug SEK:**

**Bezug:**

Vorl.Nr.: 116/15

**Anlagen:**

**Antragstext:**

der Stadtteilausschuss Eglosheim beantragt die Einrichtung einer Gemeinschaftsschule am Standort Hirschbergschule zum Schuljahr 2017/18.

**Begründung:**

Voraussetzung für die Einrichtung ist eine schriftliche Absichtserklärung des Schulträgers bis Dezember 2015 und eine Antragsstellung beim Regierungspräsidium bis zum 1. Juni 2016. Der erforderliche Beschluss der Schulkonferenz der Hirschbergschule liegt bereits vor.

Im Januar 2015 hat der Stadtteilausschuss bereits einen Antrag auf die Errichtung einer Gemeinschaftsschule am Schulstandort Eglosheim gestellt. Im April 2015 sollte das Thema im Stadtteilausschuss beraten und auf der anschließenden Bildungskonferenz, die im Mai geplant war, diskutiert werden. Leider wurde der Termin der Bildungskonferenz aus unbekanntem Gründen verschoben und eine Beratung während des Stadtteilausschusses fand nicht statt. Oberbürgermeister Spec sicherte den Mitgliedern des Ausschusses aber zu, das Thema vor der Sommerpause 2015 im BSS zu beraten.

Wie in der Vorlage Nr. 116/15 aufgeführt, ist die Einrichtung einer Gemeinschaftsschule und damit der Fortbestand einer weiterführenden Schule für den Stadtteil Eglosheim von nicht zur unterschätzender Relevanz. Für die Einrichtung einer Gemeinschaftsschule am Standort Hirschbergschule sprechen neben den bereits in der Vorlage Nr. 116/15 aufgeführten Argumente insbesondere folgende Punkte:

1. Die geforderten Räume für eine zweizügige Gemeinschaftsschule sowie die dafür notwendige Mensa (100 Plätze / Schicht) sind im bestehenden Gebäude ohne weitere Investitionen gut abzubilden. Das Gebäude wird derzeit komplett brandschutzertüchtigt. Neben den geforderten Klassenräumen und Fachräumen stehen sieben kleine Gruppenräume sowie die notwendigen Betreuungsräume für den Ganztagsbetrieb zur Verfügung. Durch das angrenzende Sport- und Kulturzentrum sowie die bestehenden Sportplätze ist nicht nur das Schulsportprogramm problemlos abbildbar, sondern bietet Raum für zusätzliche Angebote. Neue Bauten sind nicht nötig!
2. Das pädagogische Konzept an der Hirschbergschule ist gut aufgestellt. Das Kollegi-

um befürwortet die Einführung der Gemeinschaftsschule genauso wie die Schulkonferenz (einstimmig). Der Antrag zur Gemeinschaftsschule, als einziger weiterführenden Schule im größten Stadtteil Ludwigsburgs, wird vom gesamten Stadtteil (Stadtteilausschuss, ev. und kath. Kirche, Vereine) getragen.

3. Die Gemeinschaftsschule an der Hirschbergschule soll die Grundschule mit einschließen und wird von der Klasse 1 bis 10 aufgebaut. Eine Kooperation mit dem Otto-Hahn-Gymnasium für die weiterführende gymnasiale Oberstufe wird von beiden Seiten befürwortet. Beide Schulen haben zudem ihren Schwerpunkt im sportlichen Bereich.

4. Die Hirschbergschule kooperiert seit Jahren mit der Eberhard-Ludwig Förderschule. Diese Erfahrungen aus der guten Zusammenarbeit sind die Basis für den weiteren Ausbau der inklusiven Arbeit im Rahmen der Gemeinschaftsschule.

5. Der anstehende Bau der Flüchtlingsunterkunft an der Reuteallee wird den Stadtteil in den kommenden Jahren integrativ und sozial fördern. Das bestehende Netzwerk der Sozialarbeit an der Hirschbergschule sowie das Konzept der Gemeinschaftsschule mit individuellen Fördermöglichkeiten bietet hierfür die Basis. So erhalten auch ältere Schüler zusätzliche Bildungs- und Integrationsmöglichkeiten vor Ort. Die Schule ist ein wichtiger sozialer Knotenpunkt im Netzwerk der Eglosheimer Vereine und Kirchen.

#### Zusammenfassung:

Die Einrichtung einer zweizügigen Gemeinschaftsschule in der Hirschbergschule ist zeitnah und kostenneutral möglich, da auf vorliegende Konzeptionen, Beschlüsse der Schule sowie ein hoch motiviertes Kollegium aufgebaut werden kann. Die inklusive Einrichtung ist ohne zusätzliche Investitionen möglich und trägt positiv zur weiteren Entwicklung des Stadtteils bei, ohne andere Schulstandorte zu gefährden.

#### **Unterschriften:**

**Sabine Laartz**

**i.A. der Mitglieder des Stadtteilausschusses  
Eglosheim**

**Verteiler: DI, DII, DIII, Büro OBM; GSGR, 48 (f), 65, 20**

#### **Federführung:**

FB Bildung und Familie

---

#### **Beratungsfolge**

Ausschuss für Bildung, Sport und Soziales

#### **Sitzungsdatum**

#### **Sitzungsart**

ÖFFENTLICH